

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

140. Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden des Senats der Universität Salzburg

141. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

142. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Religious Studies an der Universität Salzburg

143. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

140. Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden des Senats der Universität Salzburg

Der Senat der Paris Lodron-Universität Salzburg hat in der Sitzung vom 26. Juni 2018 nach dem Rücktritt des Senatsvorsitzenden Univ.-Prof. Dr. Rudolf MOSLER gem. § 20 Abs. 3 UG

Herrn Univ.-Prof. Dr. Florian HUTZLER

zum Vorsitzenden des Senats für die verbleibende Funktionsperiode bis 30. September 2019 gewählt.

141. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse erteilt:

* Ass.-Prof. Dr. **Simon BLATT**, FB Mathematik – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Mathematik“

* Ass.-Prof. Mag. Dr. **Roland REISCHL**, FB Biowissenschaften – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Analytische Chemie“

142. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Religious Studies an der Universität Salzburg

GZ B 0009/1-2018

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Systematische Theologie** und **Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen** der Katholisch-Theologischen Fakultät ab 1. Oktober 2018 eine

Universitätsprofessur für Religious Studies

zu besetzen.

Die/der künftige Stelleninhaber/in hat Religious Studies in Forschung und Lehre in der ganzen Breite des Faches und ihrer Teildisziplinen mit einem Bezug zu kulturwissenschaftlichen Methoden und gegenwartsbezogenen bzw. gesellschaftsrelevanten Themen zu vertreten.

Anstellungserfordernisse sind:

- Internationale Lehr- und Forschungserfahrung mit Einbindung in fachwissenschaftliche Netzwerke;
- Erfahrungen in der Kooperation sowohl mit Theologischen Fakultäten als auch mit religionswissenschaftlichen Einrichtungen;
- Erfahrungen im regionalen interreligiösen Dialog und mit Religion unter globaler Perspektive.

Erwartet wird

- Bewerbung des Master-Studiums Religious Studies;
- Einreichung von Forschungsanträgen;
- Mitarbeit im Rahmen des Fakultätsschwerpunktes „Theologie Interkulturell und Studium der Religionen“ sowie an der Forschungsplattform der Theologischen Fakultät: „Religionen – Identitäten – Kulturen“;
- Mitarbeit an lokalen Netzwerken mit den Religionen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation in Religionswissenschaft (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. Erfahrung im universitären Lehr- und Forschungsbetrieb;
4. hervorragende wissenschaftliche Eignung, nachgewiesen u.a. durch peer-review-Publikationen;
5. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
6. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
7. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung etc.);
8. sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Auslandserfahrung und die Fähigkeit, Lehre und Forschung international einzubinden;
2. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
3. Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
4. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
5. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
6. die gesellschaftsrelevante Einbindung des Curriculums und der Forschung am Zentrum;
7. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
8. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Weitere Auskünfte erteilt Fachbereichsleiter Univ.-Prof. Dr. Gregor Maria Hoff (+43 662/8044-2651).

Die Aufnahme erfolgt befristet für ein Jahr in Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 75% nach den Bestimmungen des § 99 Abs. 1 UG und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 3.753,80 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte, sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten sowie eines Konzeptes künftiger Lehr- und Forschungsaktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **25. Juli 2018** an bewerbung@sbq.ac.at zu übersenden.

143. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbq.ac.at

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0114/1-2018

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Bürgerlichen Rechts und des Europäischen Privatrechts sowie administrative

Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg; sehr gute Kenntnisse des Zivilrechts; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Fremdsprachenkenntnisse; nachweisbare ausgezeichnete Sprachbeherrschung in Wort und Schrift; sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse, insbesondere Routine in der Anwendung juristischer Datenbanken; Erfahrung an einer einschlägigen Forschungseinrichtung sowie mit der redaktionellen Betreuung wissenschaftlicher Publikationen; Diplom- oder Masterarbeit aus dem Bereich Bürgerliches Recht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kooperations- und Teamfähigkeit, hohe Leistungsbereitschaft, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit, Interesse für die Arbeit an ausländischen Rechtsordnungen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Juli 2018

GZ A 0071/1-2018

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.247,20 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2019
- Beschäftigungsausmaß: 35
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der spanischen und französischen Sprachwissenschaft bzw. am Fachbereich Romanistik; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 3,5 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Romanistik mit Schwerpunkt im Bereich spanische und/oder französische Sprachwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Lehre im Bereich der romanischen Sprachwissenschaft, einschlägige wissenschaftliche Vortrags- und Publikationstätigkeit, hervorragende Beherrschung des Spanischen, des Französischen und des Deutschen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative und Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 oder 4465 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Juli 2018

GZ A 0116/1-2018

Am **Schwerpunkt Centre for Cognitive Neuroscience sowie Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: alle Aspekte der Aufnahme und Analyse von fMRI und Eye-Tracking Daten sowie die kombinierte Aufnahme und Analyse dieser beiden Methoden. Der Aufgabenbereich umfasst zum einen die wissenschaftliche Unterstützung der Arbeitsgruppen im Schwerpunkt Centre for Cognitive Neuroscience, zum anderen soll eine entscheidende Rolle in der Implementierung und Auswertung von Studien im Bereich der Leseforschung übernommen werden. Das Aufgabenprofil umfasst auch eine Ergänzung der Lehre in kognitiven Neurowissenschaften und Themen der Arbeitsgruppe Neurocognition Lab
- Anstellungsvoraussetzung: Doktorat der Psychologie (oder vergleichbarer Fachrichtungen) im Gebiet der Cognitive Neuroscience
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Kenntnisse in psycholinguistischer experimenteller Forschung, die den Bewerber/die Bewerberin befähigen, die methodische Betreuung von wissenschaftlichen Drittmittelstellen, Mitbetreuung von Master-Studierenden und DissertantInnen der Arbeitsgruppe Neurocognition Lab zu übernehmen; hervorragende Kenntnisse in SPM, Matlab und Präsentationsprogrammen (z.B. Experiment Builder); da das Aufgabenprofil die Aufnahme und Analyse von fMRI und Eye-Tracking Daten umfasst, sind eine langjährige MR-Scan-Erfahrung sowie eine langjährige Erfahrung mit Eye-Tracking Daten und ihre angemessene Verarbeitung in entsprechenden Programmen (z.B. R) zwingend erforderlich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes, sicherheitsbewusstes Arbeiten und eine hohe Belastbarkeit, um einen verantwortlichen Betrieb der Systeme sicherzustellen. Im Besonderen ist eine ausgesprochene Teamfähigkeit und besondere Kenntnis der Strukturen des Schwerpunkts bzw. des FB Psychologie wünschenswert

Auskünfte werden gerne gegeben. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an Univ.-Prof. Dr. Florian Hutzler (florian.hutzler@sbq.ac.at), um einen Telefontermin zu vereinbaren.

Bewerbungsfrist bis 25. Juli 2018

GZ A 0117/1-2018

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assozierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.388,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie, Forschungscoordination am IFFB; Bearbeitung humanen Materials im Rahmen laufender Forschungsvorhaben

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin oder der Biologie und die – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in forensisch-medizinischer problemorientierter Grundlagenforschung einschließlich einschlägiger Publikationen in peer-reviewed Zeitschriften; wissenschaftliche Erfahrung auf dem Gebiet der Todeszeitdiagnostik, Betreuung internationaler Forschungsprojekte, Erfahrung in der Betreuung von Dissertant/innen und Masterstudierenden; nach Möglichkeit im Ausland erfolgte, zumindest einjährige externe wissenschaftliche Tätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, flexible Arbeitszeiten je nach Studiensetting
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
 - b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)
 - c. Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs
 - d. Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
 - e. Darstellung der sozialen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 15. August 2018

GZ A 0118/1-2018

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden bzw. nach Maßgabe der Universität; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin und die – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Praxiserfahrung auf dem Gebiet der Gerichtsmedizin, abgeschlossene Facharztausbildung Gerichtsmedizin sowie didaktische Vorerfahrung, Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und Freude an der Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
 - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)

- c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs
- d) Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
- e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 15. August 2018

GZ A 0119/1-2018

Am **DE Sprachenzentrum** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.397,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß: 50 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich allgemeine Sprachvermittlung Englisch und/oder fachspezifische Kurse (Academic English, Business English) im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Lehre (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)
- Anstellungsvoraussetzungen: einschlägiges abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium mit fremdsprachendidaktischer Ausbildung oder gleichwertige Ausbildung; ausgezeichnete Englischkenntnisse (mindestens C1 nach dem GERS)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige universitäre Lehrerfahrung, Lehrerfahrung im Bereich fachspezifische Kurse (z.B. Business English bzw. studienspezifische Kompetenzen), Ausbildung in Englisch als Fremdsprache, sehr gute Deutschkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4398 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Juli 2018

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0124/1-2018

Am **Fakultätsbüro der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiter/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 878,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 03.09.2018
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31.10.2021
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

- Aufgabenbereiche: Hörsaalverwaltung in PLUSonline, Buchungsformulare, Ansprechperson für Fachbereiche bzw. externe Personen, teilweise Parteienverkehr
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikation: sehr gute MS-Office Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: sehr gepflegte Umgangsformen und sicheres freundliches Auftreten, ausgeprägte Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Serviceorientierung, überdurchschnittliches Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Genauigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4002 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Juli 2018

GZ A 0120/1-2018

Am Fachbereich Kommunikationswissenschaft gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.000,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag – bis Freitag: vormittags oder nachmittags
- Aufgabenbereiche: Unterstützung der Abteilung ICT&S in allen administrativen und organisatorischen Belangen von Forschung, Lehre und Verwaltung (Abwicklung des allg. Parteienverkehrs, Abwicklung von Prüfungsangelegenheiten, Unterstützung bei der Lehrplanung und Kommissionsarbeit, lfd. Betreuung der Abt.-Website), weiters die Koordination der Raum- und Veranstaltungsorganisation sowie die Organisation von Veranstaltungen im Rahmen des DSP-Kollegs „Internet & Democracy“ und von Teilen des Erasmus-Mundus-Plus-Programms „Digital Communication Leadership“. Erwünscht sind auch die Betreuung der Standortbibliothek der Abteilung ICT&S und organisatorische Tätigkeiten bei der Durchführung von Tagungen und Konferenzen
- Für den Fachbereich wird erwartet: Unterstützung bei Kommissionsarbeit, administrative Begleitung div. Arbeitsgruppen sowie bei der Außenkommunikation des Fachbereichs (Website, Jubiläen etc.)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung; gute Softwarekenntnisse (Textverarbeitung, Excel etc.); gute Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: weitere Softwarekenntnisse (z.B. Wordpress), Umgang mit Social Media
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kooperations- und Teamfähigkeit; soziale und kommunikative Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Juli 2018

GZ A 0121/1-2018

Am Fachbereich Biowissenschaften gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung

beträgt € 1.000,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01.08.2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag und Dienstag je 8 Stunden, Mittwoch 4 Stunden
- Aufgabenbereiche: Durchführung histologischer, biochemischer sowie licht- und elektromikroskopischer Untersuchungen an tierischen und humanen Zellen, Geweben und Organen, sowie Mitarbeit bei Dokumentation, Analyse und Auswertung der Befunde. Einschulung von Bachelor- und Masterstudierenden sowie DoktorandInnen in verschiedene Labortechniken. Labormanagement, Bestellwesen und Verwaltung von Chemikalien und Laborreagenzien inklusive der fachgerechten Lagerung, Kennzeichnung und Entsorgung. Mitwirkung bei Probeentnahmen im Klinikbereich
- Anstellungsvoraussetzungen: Ausbildung als biologisch-technische/r Assistent/in oder gleichwertige Ausbildung; Erfahrung im Bereich Histologie inklusive Immunhistochemie und Präparation humaner und tierischer Gewebe
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse der Wirbeltieranatomie, Kenntnisse im Bereich der Mikroskopie und der damit verbundenen Probenvorbereitung; Erfahrung mit gängigen Fixier-, Einbettungs-, Schneide- und Färbeverfahren zur histologischen Untersuchung tierischer und humaner Proben
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, organisatorische Fähigkeiten, psychische und physische Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5607 oder 5643 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Juli 2018

GZ A 0122/1-2018

Am Fachbereich Biowissenschaften gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 939,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01.08.2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung täglich vormittags
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; administrative Korrespondenz; Unterstützung der Administration in den Bereichen Lehre, Forschung & Verwaltung; Mitwirkung bei der Lehrplanung und Lehrerfassung (PLUSonline); Prüfungsadministration einschließlich Notenverwaltung; Betreuung von GastforscherInnen & StipendiatInnen; Abwicklung von Gastvorträgen; Literaturbestellungen; Datenerfassung in der Forschungsdatenbank FODOK; Unterstützung des wissenschaftlichen Personals bei der Organisation von Reisetätigkeiten und Reisekostenabrechnungen; Mitwirkung bei Veranstaltungsorganisationen; Mitbetreuung der Homepage (CMS)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossener Lehr- bzw. Fachschulabschluss, ausgezeichnete Rechtschreib- und EDV-Fähigkeiten (insb. MS-Office), einwandfreie Deutschkenntnisse, Bereitschaft zu internen Weiterbildungsmaßnahmen (z.B. Uni-Administration und EDV)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Sekretariatsbereich, Kenntnisse der Universitätsorganisation von Vorteil, Erfahrung im Webseiten-Editing (z.B. CMS) und mit Da-

tenbanken (z.B. PLUSonline, FODOK), Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten; gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: freundliches Auftreten und hohe Service-Bereitschaft, schnelle Auffassungsgabe; hohe soziale Kompetenz; Organisationstalent; Einsatzfreude, Genauigkeit und Verlässlichkeit; Hilfsbereitschaft und Team-Orientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5527 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Juli 2018

GZ A 0111/1-2018

Am **DE Büro für Internationale Beziehungen** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt €2.001,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 3. September 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Administration der internationalen (nicht Erasmus-) Austausch- und Stipendienprogramme der Paris Lodron-Universität Salzburg (PLUS) und Erfassung im PLUS online, Beratung der internationalen (nicht über das Erasmus-Programm) Outgoing- und Incoming-Stud. von europäischen und internationalen Partneruniversitäten, Administration der Incoming und Outgoing-Mittel für Wissenschaftler, Unterstützung des Fachreferenten für Internationale Beziehungen bei der Koordination und Betreuung der internationalen Partnerschaften (Vorbereitung und Organisation von Delegationsbesuchen, Organisation von Informationskampagnen etc.), Betreuung und regelmäßige Aktualisierung der Homepage und sozialen Medien betr. die internationalen Partnerschaften und der damit verbundenen Stipendien der PLUS; Bereitschaft zur Weiterbildung im int. Mobilitätsbereich
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung; Sprachkenntnisse: Deutsch perfekt in Wort und Schrift und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Kenntnisse im Bereich Social Media, interkulturelle Kompetenzen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Auslandsaufenthalte, Erfahrung mit der Digitalisierung von Ablagen-Führung und Aktenverwaltung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit, sich rasch in die Materie einzuarbeiten, Genauigkeit, Teamorientierung, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2040 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Juli 2018

GZ A 0112/1-2018

An der **Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 878,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 3. September 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag – bis Freitag: vormittags 4h/Tag

- Aufgabenbereiche: Rechnungseingabe, -prüfung und -kontrolle unter Anwendung des aktuellen Bibliotheksverwaltungssystems; Anweisung der Rechnungen; Mahnwesen; bedarfsorientierte Materialverwaltung (Bestellung, Ausgabe und Verwaltung laut den Beschaffungsrichtlinien der Universität (ausgenommen Literatur))
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss und sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägiger Fachschulabschluss bzw. abgeschlossene Lehre; SAP-Kenntnisse, Erfahrung im Rechnungswesen, Kenntnisse universitärer Strukturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, hohe Selbstmotivation, Affinität zu Zahlen, analytisches Denken, Gewissenhaftigkeit, Servicebewusstsein, Belastbarkeit, ausgeprägte Organisationsfähigkeit, Erfahrung in der Teamarbeit, hohe soziale Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77340 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Juli 2018

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. Juli 2018

Redaktionsschluss: Freitag, 13. Juli 2018

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1